



...für eine dezentrale und klimafreundliche Energiepolitik

## **Schluss mit dem Märchen vom modernen Kohlekraftwerk**

E.ON erwähnt gerne, dass die neue Generation Kohlekraftwerke viel effizienter als ihre Vorgänger seien. Über 45 Prozent Wirkungsgrad verspricht E.ON. Das heißt aber mehr als die Hälfte der Energie aus der Steinkohle bleibt ungenutzt und heizt lediglich das Klima auf.

Der „höhere“ Wirkungsgrad soll unter anderem durch die Verwendung einer neuen Stahlsorte, genannt T24, erreicht werden, der es erlaubt einen höheren Druck im Kessel aufzubauen. Doch mit dem von der Fa. Hitachi gelieferten Kessel gibt es Probleme. Offenbar haben sich bundesweit in mindestens drei neuen Kraftwerksbauten bisher die Schweißnähte dieser Dampfkessel bei Belastungsproben als undicht erwiesen. Auch im Kraftwerk Datteln wurde ein Kessel aus T24 Stahl der Fa. Hitachi eingebaut.

## **Kraft-Wärme-Kopplung**

Aufgrund der vielen Kraftwerke in der Region (Lünen, Bergkamen, Hamm, Herne, Castrop-Rauxel) kann die Menge an Wärme nur zu einem Bruchteil sinnvoll genutzt werden. Das untergräbt die vereinbarten Ziele zum Klimaschutz.

## **Jedes Jahr 6 Mio. Tonnen des Klimakillers CO<sub>2</sub>**

Mit dem Betrieb von Datteln IV werden jährlich rund 6 Mio. Tonnen des Klimakillers CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre abgegeben. Eine später geplante Abscheidung von CO<sub>2</sub>, das sogenannte

CCS-Verfahren, wird den Nettowirkungsgrad nochmal um rund zehn Prozent vermindern, womit er dann wieder bei etwa 35 Prozent läge. Datteln IV ist damit so „effizient und modern“ wie ein Braunkohlekraftwerk aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts!

## **Das Ergebnis:**

Die Inbetriebnahme des Kraftwerkes Datteln IV wird sich auch aufgrund technischer Mängel weiter hinziehen. Der Kessel muss evtl. ausgewechselt werden. Auf jeden Fall wird die Angelegenheit Datteln IV und der Traum vom "billigen Kohlestrom" für E.ON zum teuren Abenteuer. Der Kesselbauer Hitachi setzt nun wieder herkömmlichen Stahl ein. Das heißt weniger Druck und dadurch bedingt einen niedrigen Wirkungsgrad. Aus ist der E.ON Traum vom effizienten und modernen Kohlekraftwerk in Datteln!

# **Datteln IV stoppen! Die Energiewende durchsetzen!**

**Sofort, ökologisch und sozial gerecht.**

## **Fristen zum Zielabweichungsverfahren:**

Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist vom 1. August bis einschließlich **31. Oktober** schriftlich, per E-Mail [regionalplanung@rvr-online.de](mailto:regionalplanung@rvr-online.de) oder zur Niederschrift beim Regionalverband Ruhr als Regionalplanungsbehörde (Regionalverband Ruhr, Referat 15, Gutenbergstr. 47, 45128 Essen) abgegeben werden. Außerdem können Stellungnahmen auch beim Kreis Recklinghausen, der Stadt Datteln oder der Stadt Waltrop schriftlich oder zur Niederschrift eingereicht werden.

[www.dielinke-waltrop.de](http://www.dielinke-waltrop.de)